

Ist Ihr Englisch verhandlungssicher?

Im Folgenden haben wir für Sie eine Checkliste mit 5 Punkten zusammengestellt, ab wann man Ihre Englischkenntnisse definitiv als „better than the yellow of the egg“ bezeichnen könnte.



1. Starten wir einfach:

Alltägliche Gespräche und Smalltalk können Sie selbstbewusst führen, ohne dabei nach Worten suchen zu müssen.



2. Gehen wir tiefer:

Über ihre fachspezifische Branche können Sie auch darüber hinaus tiefergehende Gespräche führen und verstehen. Zudem beherrschen Sie das nötige Fachvokabular auf Englisch.



3. Schauplatz Büro:

In Meetings, bei geschäftlichen Telefonaten und auch bei Vorstellungsgesprächen verstehen Sie Ihr Gegenüber problemlos und können auch ohne lange nachzudenken flüssig antworten.



4. Es wird ernst:

Wenn es um die Aushandlung von Verträgen geht, können Sie dies auch in Englisch erfolgreich erledigen. Sie verstehen Ihren Gesprächspartner nicht nur, sondern können durch Intonation und andere Signale auch die emotionale Stimmung Ihres Gegenübers abschätzen. Haben Sie die Grenzen bis obenhin ausgereizt, oder ist hier noch Spielraum?



5. Last but not least:

Nicht nur Fachvokabular, sondern auch interkulturelles Verständnis zählt zu Ihrem Repertoire. So wissen Sie über die kulturellen Besonderheiten und die Mentalität Ihrer ausländischen Gesprächspartner:innen Bescheid und können auch in Englisch darauf eingehen.

